

NL Wicher

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 /1980 Nr. 107

Dr. S. Gargas  
Haag  
Heemskerkstraat 1-a

Haag den 7 Februar 1918.

Lieber Herr Doktor Wichert !

Auf Veranlassung Ihrer Frau Gemahlin erlaube ich mir Sie auf das Missgeschick aufmerksam zu machen, das mir jetzt widerfahren ist. Trotzdem die Gesandtschaft mich der polnischen Regierung in Warschau zum Leiter des polnischen Bureaus im Haag waermstens empfohlen hat, wurde zum Leiter dieses Herr von Wlodek ernannt. Sie kennen ja die Vorgeschichte dieser Affaire, die Sache kommt daher fuer Sie nicht gaenzlich unerwartet. Sie werden aber begreifen, dass eine weitere Fortsetzung meiner politischen Taetigkeit im Haag unter diesen Umstaenden mit ausserordentlich grossen Schwierigkeiten verbunden ist und mich zu aergen und durchaus unerwuenschten Konflikten mit der polnischen Regierung fuehren koennte. Aus diesem Grunde wuerde ich es sehr begruessen, wenn es mir moeglich waere aus der Politik auszuschneiden und mich entweder der wissenschaftlichen Taetigkeit an einer Hochschule am liebsten in Holland oder in der Schweiz oder der Taetigkeit an leitender Stelle an irgend einer wirtschaftlichen oder finanziellen Institution widmen koennte.

In Erwartung Ihrer baldigen Antwort ,zeichne ich

mit herzlichen Gruessen

Ihr ganz ergebener

*Dr. S. Gargas*

dr wichert herkulesufer 11 berlin =

8

2



Telegraphen Nr.

Aufgenommen den 191  
um 11 Uhr 16 Min. vorm.  
von 20 nachm.  
durch

Telegraphie des  Deutschen Reichs.

Berlin, Haupt-Telegraphenamt

50312

Seitung Nr.

Befördert den

um  
in Stg. an  
durch



Telegramm aus

20 = amsterdam 00496 18 260 11,26 n ctrec = Uhr Min. vorm. nachm.

soll ich berliner posten annehmen ? sofortige antwort  
erbeten da entscheidung sofort. = gangar =

Cato Dewitte, Vanhovestraat 101, Haag

Für Gargas weiß nichts von Posten, entscheidet selbst

Gruß

Wichert

*Handwritten signature and date: 27.6.18.*

3

1,00 2,25 3,00 3,75 4,50

6

